

**Niederschrift 3. Sitzung des Hauptausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 25.11.2014
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum "Rieseberg" der Stadtverwaltung Gardelegen, 39638 Gardelegen

---

Anwesend:

Herr Bürgermeister, Konrad Fuchs

Herr Jörg Gebur

ab TOP 7/ 16.45 Uhr

Herr Norbert Hoiczky

Herr Peter Kapahnke

ab TOP 6/ 16.40 Uhr

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Kai-Michael Neubüser

Herr Henry Seiler

Herr Peter Wiechmann

Herr Jörg Marten

für Stadträtin Petra Müller

Ortsbürgermeister:

Herr Ulf Müller

Herr Dieter Dreger

bis Ende öff. Teil/ 17.55 Uhr

Herr Günter Hoop

bis Ende öff. Teil/ 17.55 Uhr

Herr Siegfried Jordan

Gast:

Frau Hannelore von Baehr

Verwaltung:

Herr Behrends, FBL Baudienstleistungen

Herr Bucklitsch, MA Schulen, Sportstätten, Bäder

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, FBL Zentrale

Dienste und Finanzen

Frau Niebuhr, FDL Gewerbe und Ordnung

Herr Rasch, MA Brandschutz

bis Ende öff. Teil/ 17.55 Uhr

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

ab 16.34 Uhr bis Ende öff. Teil/ 17.55 Uhr

Frau Weisbach, Redaktion der Altmarkzeitung

bis Ende öff. Teil/ 17.55 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Hauptausschusses am 14.10.2014
- 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 38/4/14
- 7 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2015  
Vorlage: 39/4/14
- 8 Satzung der Hansestadt Gardelegen über die Aufwandsentschädigung für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene (Aufwandsentschädigungssatzung)  
Vorlage: 40/4/14

- 9 Feststellen des Ausscheidens des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Berge  
Vorlage: 41/4/14
- 10 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Stellvertreter der Ortschaft Berge und Berufung des Ortsbürgermeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 42/4/14
- 11 Satzung - vorhabenbezogener Bebauungsplan Gardelegen Wohnstandort Ipser Weg II  
Vorlage: 43/4/14
- 12 Entwurf - 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/93 Gewerbegebiet Nord, 3. BA - Industriegebiet Gardelegen  
Vorlage: 44/4/14
- 13 Fortschreibung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung  
Vorlage: 45/4/14
- 14 Antrag auf Bestellung einer/es Ausländerbeauftragten für die Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: A/1/4/14
- 15 Schulentwicklungsplanung ab dem Schuljahr 2015/2016  
Vorlage: MV/2/4/14
- 16 Anfragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Hauptausschusses und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Des Weiteren stellt er als fehlende Mitglieder des Hauptausschusses die Stadträte Gebur und Kapahnke sowie die Beschlussfähigkeit mit der Anwesenheit von 7 Stadträten und dem Bürgermeister fest.

- TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Es werden keine Änderungen zur Tagesordnung vorgebracht.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss stellt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil ohne Änderungsanträge fest und beschließt diese einstimmig.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift und Feststellung der Niederschrift über die 2. Sitzung des Hauptausschusses am 14.10.2014

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen zur Niederschrift vor.

Der Bürgermeister lässt über den öffentlichen Teil der Niederschrift abstimmen.

#### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 2. Sitzung des Hauptausschusses am 14.10.2014.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 2

## TOP 4 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert, dass der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 14.10.2014 die Bestellung der Leiterin des Hortes der Otto-Reutter-Grundschule, Frau Birgit Mehlicke, und gleichzeitig die Abbestellung von Frau Petra Brandenburg beschlossen hat.

## TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

TOP 6 1. Nachtragshaushaltssatzung der Hansestadt Gardelegen für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 38/4/14

Der Bürgermeister verliest die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Zustimmung (8 Ja; 1 Enthaltung) mit dem Hinweis, zur nächsten Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses wird durch die Verwaltung eine Übersicht über Mitgliedschaften der Hansestadt Gardelegen vorgelegt.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (18.11.2014) - Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (9 Ja)

Herr Fuchs erläutert, dass eine Änderung der Beschlussvorlage nötig war, da die Kommunalaufsichtsbehörde darauf hingewiesen hat, dass in diesem Fall noch nicht das Kommunalverfassungsgesetz anzuwenden ist, sondern die Gemeindeordnung zum Tragen kommt. Demzufolge hätte eine Nachtragshaushaltssatzung zum 30.11.2014 und nicht wie geplant zum 01.12.2014 beschlossen werden müssen. Da dies nicht mehr umzusetzen ist, ist keine Nachtragshaushaltssatzung, sondern die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu beschließen.

Die Anfragen von Stadtrat Marten zum Hagelschaden Sauna Mieste und die erheblich gestiegenen Versicherungsleistungen wurden durch den Fachbereichsleiter Zentrale Dienste und Finanzen, Herrn Machalz, beantwortet.

Eine abschließende Klärung zur Anfrage von Stadtrat Marten aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss - 800 Euro Telefonkosten Freibad Potzehne - hat noch zu erfolgen.

Stadtrat Wiechmann sucht im Nachtragshaushalt die Brauchtmittel für die Ortschaft Gardelegen. Seiner Meinung nach stehen den Vereinen und Institutionen der Stadt Gardelegen auch 3,50 € pro Einwohner zu.

Fachbereichsleiter, Herr Machalz, antwortet, dass die Gelder für die Stadt Gardelegen auf verschiedene Haushaltsstellen aufgeteilt sind und zusammen etwa dasselbe ergeben, wie die Brauchtmittel in den Ortschaften.

Stadtrat Wiechmann bittet darum, die Thematik Brauchtmittel für die Stadt Gardelegen mit in die Haushaltsdiskussion aufzunehmen und einen Haushaltsstelle einzurichten.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2014 gemäß der Änderung zur Beschlussvorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 7 Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2015  
 Vorlage: 39/4/14

Über die Sitzungstermine wird abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Sitzungstermine des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen für das Jahr 2015. Er empfiehlt seinen Ausschüssen und den Ortschaftsräten die Termine der Sitzungen des Stadtrates und die zur Information überreichten Sitzungstermine des Hauptausschusses bei ihrer Terminplanung zu berücksichtigen und zeitlich entsprechend einzuordnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 8 Satzung der Hansestadt Gardelegen über die Aufwandsentschädigung für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene (Aufwandsentschädigungssatzung)  
 Vorlage: 40/4/14

Bürgermeister, Herr Fuchs, bittet die Anwesenden im Betreff der Beschlussvorlage das Wort Aufwandsentschädigungssatzung durch Aufwandsentschädigung zu ersetzen. Des Weiteren bittet er folgende Änderung im § 3 Absatz 3 auf Grund eines redaktionellen Fehlers vorzunehmen:

- Ortswehrleiter in den Ortsteilen 50-250 Einwohner 60,00 Euro (alt: 50,00 Euro)
- Stellvertretender Ortswehrleiter 30,00 Euro (alt: 25,00 Euro)

Herr Fuchs verliest die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (18.11.2014) - Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (18.11.2014) - Anhörung (Zustimmung 3 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss
  - Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion - abgelehnt (1 Ja; 4 Nein; 4 Enthaltungen)
  - Abstimmung über den Antrag der Gemischten Fraktion - abgelehnt (3 Ja; 4 Nein; 2 Enthaltungen)
  - Abstimmung über die Beschlussvorlage - Zustimmung (6 Ja; 3 Nein)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (19.11.2014) - Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (20.11.2014) - Anhörung (Zustimmung 3 Ja; 1 Enthaltung; 1 Befangen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte (20.11.2014) - Anhörung (abgelehnt 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen (24.11.2014) - Anhörung (abgelehnt 7 Nein) mit folgenden Hinweisen:
  - ungerechte Aufwandsentschädigung der Ortsbürgermeister von Hemstedt und Kloster Neuendorf
  - § 1 Absatz 2 warum noch zusätzlich 77,00 €
  - Aufwandsentschädigung der Wehrleiter nicht nach Einwohnern sondern an aktiven Kameraden

- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (25.11.2014) - Anhörung
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (27.11.2014)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (27.11.2014)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeseritz (27.11.2014)

Der Bürgermeister erklärt, dass zu dieser Beschlussvorlage Anträge der Gemischten Fraktion und der CDU-Fraktion zur Beratung vorliegen.

Stadtrat Gebur begründet, dass die CDU-Fraktion nicht an den Beratungen der Arbeitsgruppe teilgenommen hat, weil sie keinen Änderungsbedarf sieht.

Stadträtin Lessing schließt sich für die Gemischte Fraktion der Aussage von Stadtrat Gebur an. Die Gemischte Fraktion ist der Meinung, dass die Beschlussvorlage dem Grundtenor des Runderlasses, das Ehrenamt zu stärken, entgegensteht. Sie legt dar, dass die Festlegung der Höhe der Aufwandsentschädigung entsprechend der Einwohnerzahl nicht sinnvoll ist.

Stadtwehrleiter und Mitarbeiter Brandschutz, Herr Rasch, legt dar, dass sich 18 von 26 Ortswehrleitern für eine Staffelung nach Einwohnerzahlen ausgesprochen haben. Je größer der Ort ist, je größer ist das Gefahrenpotential, wenn Schulen und Kindergärten vorhanden sind.

Stadtrat Marten, der zu den Teilnehmern der vorbereitenden Arbeitsgruppe zählt, zeigt auf, dass sich die Sätze für die Ortsbürgermeister an den gesetzlichen Vorgaben orientieren, aber mit Beachtung des Haushalts nicht ausgereizt sind. Die Feuerwehrleute wurden durch die Staffelung und Neuaufnahme weiterer Positionen deutlich gestärkt.

Ortsbürgermeister Müller überbringt den Unmut einiger Ortswehrleiter, die im Vorfeld nicht befragt wurden und sich einen Entschädigungsschlüssel nach Risikoanalyse wünschen.

Bürgermeister, Herr Fuchs, lässt zunächst über den Antrag der CDU abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	0

Damit gilt der Antrag der CDU als abgelehnt.

Es erfolgt die Abstimmung zum Antrag der Gemischten Fraktion, Punkt 1:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	0

Damit ist der Punkt 1 des Antrages der Gemischten Fraktion abgelehnt.

Abstimmung zum Antrag der Gemischten Fraktion, Punkt 2:

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Dem Punkt 2 des Antrages der Gemischten Fraktion wird mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Stadtrat mit Stimmgleichheit die Satzung der Hansestadt Gardelegen über eine Aufwandsentschädigung für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene trotz der mehrheitlichen Zustimmung zu Punkt 2 des Antrages der Gemischten Fraktion abzulehnen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 9 Feststellen des Ausscheidens des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Berge  
Vorlage: 41/4/14

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat das Ausscheiden des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Berge, Herrn Bernhard Berlin, als Ortsbürgermeister mit dem 27.09.2014 festzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 10 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters und dessen Stellvertreter der Ortschaft Berge und Berufung des Ortsbürgermeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 42/4/14

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Wahl von Herrn Paul Berlin zum Ortsbürgermeister und von Herrn Christian Grothe zum stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Berge zu bestätigen und den Ortsbürgermeister gleichzeitig in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit bis zum Ablauf der Amtszeit des Ortschaftsrates der Ortschaft Berge zu berufen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 11 Satzung - vorhabenbezogener Bebauungsplan Gardelegen Wohnstandort Ipser Weg II  
Vorlage: 43/4/14

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Gardelegen Wohnstandort Ipser Weg II gemäß den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 12 Entwurf - 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/93 Gewerbegebiet Nord, 3. BA - Industriegebiet Gardelegen  
 Vorlage: 44/4/14

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf zur 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2/93 Gewerbegebiet Nord, 3. BA Industriegebiet Gardelegen gemäß den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages zur Beschlussfassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 13 Fortschreibung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung  
 Vorlage: 45/4/14

Der Bürgermeister verliest die Beratungsergebnisse.

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (9 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (18.11.2014) - Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen (18.11.2014) - Anhörung
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau (19.11.2014) - Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (20.11.2014) - Anhörung (Zustimmung 4 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte (20.11.2014) - Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen (24.11.2014) - Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (25.11.2014)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld (27.11.2014)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (27.11.2014)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeseritz (27.11.2014)

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat, der Fortschreibung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Hansestadt Gardelegen zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

- TOP 14 Antrag auf Bestellung einer/es Ausländerbeauftragten für die Hansestadt Gardelegen  
 Vorlage: A/1/4/14

Stadtrat Hoiczky zieht im Namen der Fraktion Freie Liste/Feuerwehr den Antrag zurück und bittet um Aufnahme in die nächste Beratungsfolge. Es müssen noch einige Modalitäten und Zuständigkeiten verfeinert und abgesprochen werden.

TOP 15 Schulentwicklungsplanung ab dem Schuljahr 2015/2016  
Vorlage: MV/2/4/14

Der Bürgermeister trägt die Beratungsergebnisse vor:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
  - Abstimmung über den mündlich gestellten Antrag der Gemischten Fraktion: "Für die Qualität der Bildungsarbeit die den Anforderungen entsprechen soll, fordert die Fraktion eine Schulentwicklungsplanung für die gesamte Stadt auf der Grundlage einer Bestandsanalyse der Kapazitäten" - abgelehnt (2 Ja; 6 Nein; 1 Enthaltung)
  - die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen mit der Maßgabe, dass die Verwaltung eine Beschlussvorlage erarbeitet, mit folgenden Entscheidungsvarianten
    - a) Änderung der Einzugsbereiche unter der Maßgabe einer sicheren Perspektive aller Grundschulen
    - b) Schließung Grundschule Estedt
- Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke (18.11.2014) - Anhörung
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau (20.11.2014) - Anhörung
 

Der Ortschaftsrat möchte, dass die Kinder aus dem Ort einen kurzen Schulweg behalten und nicht lange Wege zurücklegen müssen, um entfernte Schulen mit Schülern aus den Orten aufzufüllen. Mieste sollte nach wie vor Schulzentrum für Jeggau bleiben.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau (25.11.2014)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke (27.11.2014)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeseritz (27.11.2014)

Stadtrat Hoiczky erklärt, dass die Fraktion bis zur Sitzung des Stadtrates am 01.12.2014 einreichen wird, die Grundschule zu schließen.

Im Rahmen der Beratung werden u.a folgende Hinweise gegeben:

- dass der Stadtrat in der Pflicht ist, alsbald eine Entscheidung zu treffen. Egal welche Entscheidung fällt, es wird Unmut bei den Eltern geben. Sollte eine Schulschließung abgelehnt werden, wird es trotzdem weiterhin keine 1. Klasse in Estedt geben.
- alle Eltern zu befragen, welchen Hort die Kinder besuchen wollen

Stadtrat Kapahnke erläutert den Antrag der Gemischten Fraktion aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss und unterbreitet den Vorschlag, folgende Unterlagen von der Verwaltung vorlegen zu lassen, u.a. Klassenstärke, Anzahl der Klassenräume, Sanierungsstand, Turnhallen, vorhandenes Mobiliar, Kinderzahlen, um einen zukunftsorientierten Beschluss fassen zu können.

Herr Fuchs lässt über den Antrag der Gemischten Fraktion zur Schulentwicklungsplanung abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 3  
Nein-Stimmen: 5  
Stimmenthaltungen: 2

Damit ist der Antrag der Gemischten Fraktion abgelehnt.

Des Weiteren lässt der Bürgermeister über die Maßgabe der Gemischten Fraktion aus dem Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss abstimmen, zwei Beschlussvorlagen erarbeiten zu lassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Stimmenthaltungen: 0

Diesem Vorschlag der Gemischten Fraktion wird zugestimmt.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen und dem Stadtrat einstimmig empfohlen, zwei Beschlussvorlagen durch die Verwaltung erarbeiten zu lassen:

1. BV Schließung Grundschule Estedt
2. BV Änderung der Einzugsbereiche

#### TOP 16 Anfragen und Anregungen

Stadträtin Lessing gibt zu bedenken, wenn die Kinder aus Parleib und Potzehne in Letzlingen beschult werden und der direkte Schulweg genutzt wird, muss die Kreisstraße dringend erneuert werden.

Fachbereichsleiter Baudienstleistungen, Herr Behrends, wird Kontakt zum Altmarkkreis Salzwedel aufnehmen und nachfragen. In der Stadtratssitzung am 01.12.2014 hofft er, eine Information geben zu können.

Ortsbürgermeister, Herr Müller, gibt den Hinweis, dass das auch auf die Schüler der Sekundarschule Mieste betrifft.

Der Bürgermeister schlägt vor, den Schülertransport mit dem Altmarkkreis Salzwedel zu klären.

Stadtrat Seiler bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob die Eltern möchten, dass ihre Kinder weiterhin den Hort der Grundschule Solpke besuchen.

Stadtrat Kapahnke verweist auf die zusätzliche Gefährdung der Kinder durch mehrfachen Bustransport und das Auseinanderreißen des Klassenverbandes. Er empfiehlt, die Kinder an einem Ort lassen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Konrad Fuchs  
Vorsitzender des Hauptausschusses

Nadine Kuhle